

# EINWOHNERRAT

## BESCHLÜSSE DER SITZUNG VOM 12.12.2011

2. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 15.11.2011:

### Voranschlag 2012, Finanzplan 2013 – 2016 inkl. Leistungsaufträge

191

://: 2.1 Die Leistungsaufträge gemäss BEILAGE werden genehmigt.

2.2 Die Globalbudgets mit einem Nettoaufwand von insgesamt CHF 39 148 570 für folgende Produktgruppen werden genehmigt (Zahlen gerundet):

• Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	CHF	2 987 493
• Steuern	CHF	496 043
• Gesundheit	CHF	4 677 161
• Kultur, Freizeit, Sport	CHF	3 809 652
• Bildung	CHF	13 552 299
• Öffentliche Sicherheit	CHF	1 046 420
• Soziale Dienste	CHF	7 724 597
• Verkehr, Strassen	CHF	3 036 631
• Versorgung	CHF	1 044 810
• Raumplanung, Umwelt	CHF	773 464

2.3 Die Positionen ausserhalb der Globalbudgets gemäss Tabelle 4 in Kapitel 5 mit einem Nettoertrag von insgesamt CHF 39 159 300 werden genehmigt.

2.4 Die Ansätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt beschlossen:

- 46 % Steuerfuss der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer
- 2 % Ertragssteuersatz
- 1.75 ‰ Kapitalsteuersatz

2.5 Die Feuerwehr-Ersatzabgabe beträgt unverändert 3 ‰ vom steuerbaren Einkommen gemäss § 5 des Feuerwehr-Reglements.

2.6 Der Voranschlag der laufenden Rechnung 2012 mit Aufwendungen von CHF 73 711 136, Erträgen von CHF 73 721 866 und einem Gewinn von CHF 10 730 wird genehmigt.

2.7 Folgende Investitionsausgaben gemäss Aufstellung unter Ziffer 6.2 (Seite 24) werden direkt beschlossen:

- |   |     |         |
|---|-----|---------|
| • Ersatzbeschaffung Werkhofffahrzeug (Troittoirwischmaschine) | CHF | 180 000 |
| • Finanzierung Anteil Binningen an zusätzlichem Salzsilo      | CHF | 130 000 |

2.8 Das Investitionsbudget 2012 mit Ausgaben von CHF 6 549 000, Einnahmen von CHF 309 000 und Nettoinvestitionen von CHF 6 240 000 wird zur Kenntnis genommen.

2.9 Der Stellenetat für 2012 wird mit 11'340 Stellenprozenten genehmigt.

2.10 Vom Finanzplan 2013 – 2016 wird Kenntnis genommen.

Den Mitarbeitenden wird im 2012 eine einmalige, unversicherte Zulage in der Höhe der aufgelaufenen Jahreststeuerung von 0,4% ausbezahlt.

Die Aktion Jobticket (LZ 2, Management, Personal) wird nicht durch den Arbeitgeber unterstützt.